



**Feierstunde anlässlich der  
Verleihung des  
Evangelischen Gütesiegels  
durch Kirchenpräsident  
Dr. Volker Jung  
27.10.2017**



**„Zeit für Kinder, Zeit für  
Akteure.“**



# Hessen

- ❖ 50 Plätze
- ❖ 3 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 2 Gruppen
- ❖ 8 Mitarbeitende



„Der Blick auf das einzelne Kind und die damit verbundene ressourcenorientierte Förderung sind besonders bemerkenswert. Es wird sicht- und spürbar, dass die Transparenz der pädagogischen Arbeit und eine gelebte Erziehungspartnerschaft dem Team von großer Bedeutung sind. Partizipation zeigt sich in vielen Alltagssituationen. In der alltäglichen Arbeit wird der Qualitätskreislauf (PDCA-Zyklus) regelhaft angewandt.“



# Evangelische Kindertagesstätte Kinderneest Bad König



**„Offener Kindergarten - ein  
Ort zum Träumen und  
Wohlfühlen, Spielen,  
Streiten, Lachen und  
Lernen.“**



# Hessen

- ❖ 65 Plätze
- ❖ 2 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 3 Gruppen
- ❖ 9 Mitarbeitende



„Der situationsorientierte Ansatz wird hier seit vielen Jahren konsequent gelebt, was sich im Detail sowohl in den Räumen als auch in den pädagogischen Prozessen und der Haltung der Mitarbeitenden widerspiegelt. Die KiTa „Arche Noah“ präsentiert sich als weltoffene, von einem bunten, aufgeschlossenen und kompetenten Team betriebene evangelische Einrichtung.

Das Haus sichert im Sinne des Qualitätskreislaufes (PDCA-Zyklus) und durch das offene Konzept kontinuierliche Weiterentwicklung.“





# Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah Geisenheim



**„Hilf mir es selbst zu tun“**

(Maria Montessori)

**„Erkläre mir, und ich werde  
vergessen, zeige mir, und ich  
werde mich erinnern. Beteilige  
mich, und ich werde  
verstehen.“**



# Hessen

- ❖ 85 Plätze
- ❖ 1 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 5 Gruppen
- ❖ 15 Mitarbeitende



„Partizipation und Kommunikation ziehen sich wie ein roter Faden durch die Einrichtung. Beobachtung und Dokumentation werden nicht als „verpflichtendes Muss“ angesehen, sondern vor allem für die Wertschätzung gegenüber den Kindern und deren Familien und zur Transparenz eingesetzt. Vielfältige, innovative Bildungsangebote zeichnen die Kita aus. Diese können die Kinder ganz individuell für sich gestalten. Neue Anregungen werden auf Basis der Mitbestimmung und Nachfrage installiert.

Der Qualitätskreislauf (PDCA-Zyklus) wurde von den Mitarbeitenden verinnerlicht und wird zu stetigen Weiterentwicklung angewendet.“



# Evangelische Markuskindertagesstätte Offenbach



**„Ein Team lebt vom Geben und  
Annehmen, voneinander und  
miteinander Lernen, Versagen und  
wieder neu anfangen.“**



# Hessen

- ❖ 90 Plätze
- ❖ 2 Jahre bis Schuleintritt
- ❖ 4 Gruppen
- ❖ 19 Mitarbeitende



„Die offene Arbeit wird vorbildlich umgesetzt, sie ist theoretisch verankert, gut strukturiert und zieht sich konsequent durch den Alltag. Somit stehen den Kindern vielfältige Bildungsmöglichkeiten und Erfahrungen offen. Die Bildung wird als sozialer Prozess verstanden, an dem sich die Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte aktiv beteiligen. In der offenen Arbeit der Kindertagesstätte wird die gelebte Partizipation auf allen Ebenen deutlich.

Die Kindertagesstätte geht konsequent und erfolgreich den Weg der Qualitätsentwicklung weiter.“





# Evangelische Kindertagesstätte Biblis-Nordheim



**„Spielen(d)- lernen -lachen. Wir  
reichen die Hand und begleiten Dich  
auf Deinem Weg!“**



# Rheinland-Pfalz

- ❖ 90 Plätze
- ❖ 1 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 4 Gruppen
- ❖ 17 Mitarbeitende



„Die Zielsetzung der Einrichtung situationsorientiert zu arbeiten und nah am Kind zu sein, zieht sich durch viele Prozesse wie ein roter Faden. Partizipation wird an sehr vielen unterschiedlichen Stellen im Alltag gut gelebt und ist auch in den Köpfen der Mitarbeitenden verankert und präsent.

Die Dokumentationen der vergangenen fünf Jahre und auch die Weiterentwicklungen in der Einrichtung zeigen ganz deutlich, wie engagiert das gesamte Team an der Qualitätsentwicklung gearbeitet hat und arbeitet.“



# Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen Bingen-Büdesheim



**„In ihrer Einzigartigkeit sind Kinder ein Geschenk und geben uns Hoffnung für die Zukunft. Kinder bilden sich selbst und sind dabei auf der Suche nach Gott und der Welt.“**



# Hessen

- ❖ 75 Plätze
- ❖ 3 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 3 Gruppen
- ❖ 12 Anzahl Mitarbeitende



„Die Interessen der Kinder stehen im Mittelpunkt und die Kinder bestimmen im Alltag mehr mit. Die religiöse Vielfalt wird als Chance gesehen voneinander zu lernen und Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten zwischen dem christlichen Glauben und anderen Religionen zu entdecken.

Alle Mitarbeitenden kennen die Abläufe und Strukturen der Einrichtung, können ihr pädagogisches Handeln begründen und Ziele benennen. Qualitätsentwicklung wird als sehr wichtig für die Sicherung und Weiterentwicklung der Arbeit angesehen.“





# Evangelische Kindertagesstätte Arche Noah Darmstadt



**„Das Kind im Mittelpunkt“.**



# Rheinland-Pfalz

- ❖ 63 Plätze
- ❖ 2 Jahre bis zum Schuleintritt
- ❖ 3 Gruppen; demnächst 5
- ❖ 17 Mitarbeitende



„Die Kita ist ein Ort, an dem Kinder ihre Lebenswelt mitgestalten dürfen und mit allem, was sie mitbringen, mit all ihren Gedanken, Vorstellungen, Ideen, Wünschen, Bedürfnissen und Besonderheiten, angenommen, ernstgenommen und geliebt werden.

Es besteht die Bereitschaft sich als lernende Organisation zu verstehen, die offen ist für neue Erkenntnisse und Veränderungen.

Qualitätsentwicklung geschieht nicht losgelöst vom Alltag, sondern wird praxisbezogen als ein immerwährender Kreislauf von Planung, Umsetzung, Reflexion und Anpassung gelebt, der alle Ebenen durchzieht.“



# Evangelische Kindertagesstätte Kinder Garten Eden Gemünden



**„Jeder Mensch ist in seiner  
Einzigartigkeit ein  
wertvolles Geschenk  
Gottes.“**



# Hessen

- ❖ 80 Plätze
- ❖ 2 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 4 Gruppen
- ❖ 18 Mitarbeitende



„Die Kinder stehen im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Besonders spürbar ist die gelebte Partizipation. Die wesentlichen Ziele sind Autonomie, Solidarität, Kompetenz und das Recht auf individuelle Entwicklung.

Das Prinzip der kontinuierlichen Qualitätsentwicklung bestimmt den planenden pädagogischen Alltag.“





# Evangelische Kindertagesstätte Mozartstraße Herborn



**„Leben ist Lernen“ war die Botschaft Philip Melanchthons und „Dienst an der Zukunft!“ sein Programm.**

**Der in der aktuellen Situation wieder entdeckte ganzheitliche Bildungsauftrag des Kindergartens steht für uns in dieser alten Tradition.“**



# Rheinland-Pfalz

- ❖ 50 Plätze
- ❖ 2 Jahr bis Schuleintritt
- ❖ 2 Gruppen
- ❖ 8 Mitarbeitende



„Das naturpädagogische Konzept ist sehr beeindruckend. Das Engagement und die Verlässlichkeit, mit der alle dieses Konzept tragen und verantworten, verdient größte Anerkennung. Die Kinder erleben in diesem Kindergarten das Wachsen, die Jahreszeiten und das Vergehen. Sie erleben die vielen Wunder der Natur ganz selbstverständlich, wie es sonst kaum möglich ist. Bei der Weiterentwicklung wurden die Qualitätsmanagementinstrumente, insbesondere der Qualitätskreislauf (PDCA) und die Methode Prozessregelungen genutzt. Als Grundlage dienten die EKHN Standards.“



# Evangelischer Melanchthon Kindergarten Mainz



**„Die Kita stellt sich der Aufgabe die Kinder im Vertrauen auf Gottes Liebe zu christlichen, sozialen und eigenständigen Menschen zu erziehen.“**



# Rheinland-Pfalz

- ❖ 148 Plätze
- ❖ 8 Wochen bis 11 Jahre
- ❖ 6 Gruppen:
- ❖ 22 Mitarbeitende



„Die pädagogische Arbeit orientiert sich stets an den Grundsätzen des offenen Konzepts und dem evangelischen Bildungsverständnis. Die daraus abgeleiteten Ziele werden gemeinsam von Träger, Leitung, Mitarbeitenden konsequent und fachlich kompetent verfolgt. Offene Arbeit wird als partizipatives, inklusives Konzept gelebt und in diesem Sinne stetig überprüft und weiterentwickelt. Das Qualitätsmanagementsystem der EKHN ist sehr gut in den Alltag der Kindertagesstätte implementiert.“





# Evangelische Kindertagesstätte Morgenstern Nierstein



*Herzliche  
Einladung  
zum*

